

Auf der lokalen, regionalen, deutschlandweiten und auf der europäischen Ebene werden die verschiedenen historischen Kontexte und Großereignisse behandelt, welche vom Beginn des 17. Jahrhunderts bis zur Gegenwart das Familienunternehmen in Kriegs- und Friedenszeiten beeinflusst und die Geschicke der miteinander verwandten Drucker- und Verlegerfamilien Mintzel und Hoermann in elf Generationen geprägt haben. Literarische Ausflüge, Reportagen, kontrastierende Zeitreisen und Zeitsprünge heben die Firmengeschichte aus ihrer jeweils lokalen Situation heraus und führen in die Zeit- und Lebensumstände der Drucker- und Verlegerdynastie Mintzel/Hoermann hinein. Die Firma erlebt glorreiche Höhepunkte und ihre Existenz gefährdende Katastrophen. Sie muss von der Reichsgründung 1870/71 bis zur Finanz- und Wirtschaftskrise des beginnenden 21. Jahrhunderts wechselnde neue Herausforderungen bewältigen.

Im Band II werden besonders die verhängnisvollen Rückwirkungen der NS-Zeit, des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit auf die jüngere und jüngste Geschichte des Familienunternehmens dargestellt. Die Zeiten hoher Blüte und bürgerlichen Glanzes gehen in der Weimarer Republik ihrem Ende entgegen. Doch kommt es nach dem Zweiten Weltkrieg noch einmal zu einem hoffnungsvollen Wiederbeginn. Unternehmensgeschichte und Familiensaga werden zu einer gewerblichen und politischen Gesellschaftsgeschichte verwoben. In diesem Sinn hebt sich die Darstellung exemplarisch von anderen Firmengeschichten ab.

Die Geschichte der Buchdruckerei Mintzel und ihres Zeitungsverlages ist immer zugleich ein Stück Kultur- und Gewerbe-geschichte der Städte Leipzig, Hof/Saale und Bayreuth.

Inhaltsübersicht (Band II)

Einleitung: Deutschlands ältester Familienbetrieb in der Druckereibranche	1
I. Das Epochengeschehen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – Eine Skizze	28
II. Der Letzte der fünften Druckergeneration: Neuanfang unter Johann Heinrich Mintzel, 1801/02	41

III. Arbeitsalltag in der Druckerei und im Zeitungscomptoir	77
IV. Der Freimaurer Mintzel – Weltsicht, Maximen und Wirken	89
V. Eine schicksalsdramatische Zwischenzeit, 1828–1834 ...	134
VI. Zweiter Rückkauf der Druckerei, des Zeitungsverlages und des Wohnhauses, 1834	165
VII. Wechsel der Familie in der Dynastie: 1844 – Die siebte Druckergeneration	198
VIII. Ein Zwischenstück: Druckerfamilie und Pfarrerrfamilie – Zwei Lebenswelten	271
IX. Rückzug des Seniorchefs in politisch bewegter Zeit, 1873	287
X. Die achte Druckergeneration übernimmt die Führung – Druckerei und Zeitungsverlag unter Heinrich Hoermann (I), 1873–1903	298
XI. Die neunte Generation tritt an: Die Firma unter Karl und Heinrich Hoermann jun., 1903–1953	340
XII. Der verhängnisvolle Weg in die NS-Diktatur, 1933–1939	393
XIII. Die zehnte Generation marschiert mit – Schaffen und Schicksale im Zweiten Weltkrieg, 1939–1945	470
XIV. Tiefste Krise seit 1625 – Vom Untergang bedroht: 1945–1949	542
XV. Wiederbeginn auf verlorenem Gelände, 1949–1953	601
XVI. Das Druck- und Verlagshaus unter Karlheinz Hoermann, 1953–1998 und Ernst Paetzold, 1953–1975	631
XVII. Epilog – Das Ende der Ära Hoermann	668
Anmerkungen	682
Literatur- und Quellenverzeichnis zu Band I und II (Gesamtverzeichnis)	789
Personen- und Sachregister zu Band II	861
Danksagung	891
Über den Autor	894

ALF MINTZEL

Von der Schwarzen Kunst zur Druckindustrie: Die Buchdruckerei Mintzel und ihr Zeitungsverlag

Ein Familienunternehmen
in fünf Jahrhunderten

Band I: Vom Dreißigjährigen Krieg bis 1800



Zahlr. Abb. und Tab.; XXII, 693 S. 2011

Leinwand mit Schutzumschlag im Schmuckschuber

Band I und Band II: € 68,-

ISBN 978-3-428-13104-4



Duncker & Humblot · Berlin

Die vorliegenden Bände beschreiben die Gründung der Firma „Mintzel-Druck“ in Leipzig (1625) und ihre Führung in elf Generationen durch fünf Jahrhunderte in Leipzig (1625–1642), Hof/Saale (seit 1642) und in einer Nebenlinie in Bayreuth (1753–1762). In der Geschichte des ältesten Familienunternehmens Deutschlands in dieser Branche spiegeln sich die allgemeinen Entwicklungen des Druckerei-, Verlags- und Pressewesens wider: die Zeit der Handpresse, der „Schwarzen Kunst“, die Zeit des modernen industriellen Druckereibetriebes bis hin zu den neuen Kommunikations- und Drucktechnologien sowie die Zeiten vom Intelligenzblatt des 18. und 19. Jahrhunderts bis zur Tageszeitung unserer Tage. Die Hauptentwicklungsphasen decken sich mit dem Wechsel von der Drucker- und Verleger-Dynastie Mintzel (1625–1840) zur Drucker- und Verlegerfamilie Hoermann (seit 1844). In dichten Beschreibungen werden Schaffen und Schicksale der Firmeninhaber und ihrer Familien geschildert. Erfolg und Misserfolg, Hoffnungen, die sich manchmal nicht erfüllen, Ereignisse, die eine glückliche Wendung herbeiführen, Einquartierungen und Brände, Krankheit und Leid, der Tod von Kindern, Sorgen und Mühen – und immer ein arbeitsreiches Leben gehören zum Stoff dieser Firmengeschichte.

In Band I bilden der Dreißigjährige Krieg und die Barockzeit Schwerpunkte der Darstellung. In Leipzig sind aus der Buchdruckerei Mintzel literaturgeschichtlich bedeutende Werke der Barockdichtung hervorgegangen. Der Gründer der Firma, Johann Albrecht Mintzel (1600–1653) gehört zu den frühen Zeitungsdruckern Deutschlands.

Inhaltsübersicht (Band I)

Einführung: Das älteste Druck- und Verlagshaus in Deutschland – 400 Jahre Druck- und Pressegeschichte ... 1

- I. Ursprung der Druckerdynastie Mintzel in der Oberen Pfalz um 1555–1611 22
- II. Die Gründergeneration. Aufstieg in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges – Drucke der Barockdichtung 46

- III. Der Schrecken des Großen Krieges – Die Kriegsjahre 1631–1642 82
- IV. Kauf der Verlagsdruckerei Grosse – Das Gutenberg-Jubiläum 1640 – Standards 129
- V. Die große Entscheidung: Von Leipzig nach Hof im Vogtland 175
- VI. Die Hofer Jahre bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges, 1642–1648 200
- VII. Letzte Lebensjahre – letzte Druckwerke 243
- VIII. Die Druckerei unter Maria Mintzel, 1653–1662 276
- IX. Die zweite Druckergeneration: Gefährdete Kontinuität und brüchige Sicherheit ... 314
- X. Die dritte Druckergeneration: Fatale Verspätung, 1713–1733 359
- XI. Zwischenzeiten – Unglückszeiten, 1733–1746 403
- XII. Die glücklose vierte Druckergeneration 449
- XIII. Die fünfte Druckergeneration: Ersehnte Rückkehr nach Kuhschnappel – Hoffen, Bewerben, Warten 504
- Anmerkungen 559
- Anhang – Dokumentation 646
- Personen- und Sachregister zu Band I 668

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31
Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

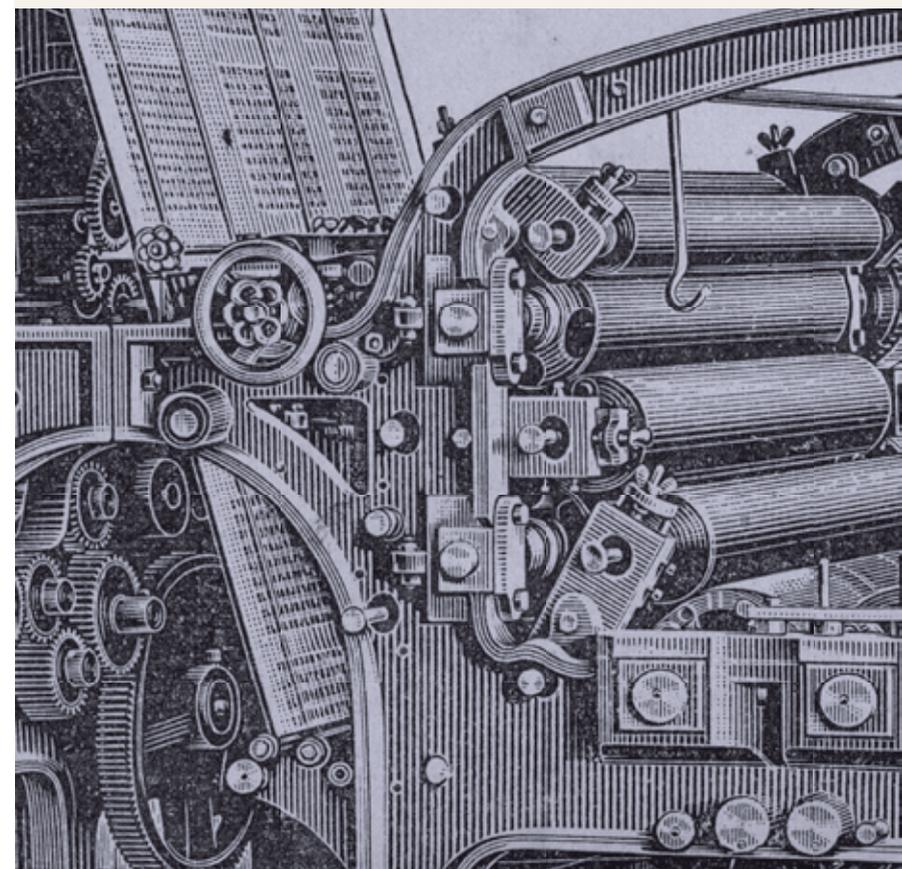


ALF MINTZEL

Von der Schwarzen Kunst zur Druckindustrie: Die Buchdruckerei Mintzel und ihr Zeitungsverlag

Ein Familienunternehmen in fünf Jahrhunderten

Band II: Von 1800 bis zur Gegenwart



Zahlr. Abb. und Tab.; XXV, 895 S. 2011

Leinwand mit Schutzumschlag im Schmuckschuber

Band I und Band II: € 68,-

ISBN 978-3-428-13104-4

Duncker & Humblot · Berlin